



SCHON GESCHNALLT?

TIPPS ZUM GURTTRAGEN

**Angurten wird zur Gewohnheit,
weil Sie es WOLLEN!**

Der Klick beginnt im Kopf

Entscheiden Sie sich immer wieder bewusst
fürs Angurten – Sie tun es für sich und Ihre Lieben!

Einsteigen, Anschnallen, Losfahren

Ein ritualisiertes Vorgehen hilft Ihnen beim Aufbau
der Trageroutine. Der «Schon geschnallt?»-Kleber
erinnert Sie daran.

3 Sekunden, die sich lohnen

Anschnallen braucht wirklich nicht viel Zeit.
Selbst wenn Sie 100x am Tag auf- und absteigen:
das sind gerade mal 5 Minuten Ihrer Lebenszeit!

Rechtliche Grundlagen

Unfallversicherungsgesetz UVG

Auf Betrieben mit Lernenden sowie familienfremden
Angestellten müssen alle landwirtschaftlichen Fahrzeuge
mit Fahrerschutz und Sicherheitsgurten ausgerüstet sein.

Arbeitgeber/innen haben die Pflicht, ihren Angestellten
und Lernenden die generelle Gurtentragpflicht zu ins-
truieren. Sie sorgen mit ihrem Vorbild dafür, dass das
Gurtentragen zur Routine wird.

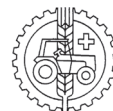
Verkehrsregelverordnung VRV

Im Strassenverkehr müssen Führer/innen und mitfah-
rende Personen von Arbeitsmotorwagen, Traktoren und
Motorkarren auf öffentlicher Verkehrsfläche vorhandene
Sicherheitsgurte tragen, wenn schneller als 25 km/h
gefahren wird. Art. 3a VRV

Angaben des Fahrzeugherstellers

Hersteller verweisen in der Betriebsanleitung auf
den bestimmungsgemässen Gebrauch des jeweiligen
Fahrzeugs. Damit verbunden ist auch die Anweisung,
einen Sicherheitsgurt zu tragen.

Wird unterstützt von:



**BUL
SPAA
SPIA**



SCHON GESCHNALLT?

Der Sicherheitsgurt –

Ihr Lebensretter!



Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)

Picardiestrasse 3 | 5040 Schöftland | +41 62 739 50 40

bul@bul.ch | www.bul.ch

Zu viele Fahrzeugstürzen enden tödlich!

Der erste Reflex auf einem stürzenden Fahrzeug ist:
Abspringen! Weg! Schnell!

Mit viel Glück kann das gelingen - aber oft auch tödlich enden.

Fahrerschutz und Sicherheitsgurt

Nur mit Fahrerschutz und angelegtem Sicherheitsgurt besteht Gewähr, dass Sie bei einem Sturz im Schutzraum verbleiben und so gute Überlebenschancen haben - Festhalten reicht nicht.



Seien Sie ein Vorbild – tragen Sie den Gurt.



Warum kippen Traktoren?

«Auto kracht ungebremsst in Traktor»

«Traktorsturz im Kreisel»

«Transporter von der Fahrbahn abgekommen»

«Traktor rückwärts über Böschung gerutscht»

Landwirtschaftliche Fahrzeuge stürzen nicht nur am Hang!

Jeder macht mal einen Fahrfehler, ist abgelenkt oder schätzt eine Situation falsch ein. Der rutschige Hang, die schwappende Gülle im Fass oder der entgegenkommende Autofahrer am Handy:

Sie als Fahrerin oder Fahrer haben nicht immer alles um sich herum im Griff!

Oft haben wir Glück im Leben, aber nicht immer... Darum: Angurten ist sicherer als Glück!

Ihre Familie und Ihre Freunde erwarten, dass Sie gesund heimkommen.

Gurtenwahl und Montage

Gurt ist nicht gleich Gurt! Rollgurten passen sich Ihren Körper optimal an und gewährleisten eine komfortable Handhabung. Die Auswahl des geeigneten Systems erleichtert Ihnen das Gurtragen wesentlich.

Rollgurten mit ALR-System

Das ALR-System blockiert den ausgezogenen Gurt automatisch auf der benötigten Länge. Das Verlängern des Gurtes ist nur nach dem Losschnallen möglich.

Eigenschaften

Häufiges Manövrieren ●●○
Fahren in Hanglagen ●●●
Hebefahrzeug ●●○



Rollgurten mit ELR-System

Das ELR-System blockiert den Gurt ab einer bestimmten Neigung und/oder ab einer bestimmten Beschleunigung. Dies erlaubt relativ viel Bewegungsfreiheit während der Fahrt. Das ELR-System funktioniert nur, wenn der Gurtaufroller im korrekten Winkel montiert ist.

Eigenschaften

Häufiges Manövrieren ●●●
Fahren in Hanglagen ●○○
Hebefahrzeug ●●●



Montieren Sie die Gurten stets gemäss Vorgaben des Herstellers und nur an den dafür vorgesehenen Anschlagpunkten.

Kontaktieren Sie bei Fragen oder Unklarheiten Ihre/n Mechaniker/-in.

ALR = Automatic Locking Retractor

ELR = Emergency Locking Retractor